

„ Hilfe für Max “



Max ist 13 Jahre alt, lebt in **Sachsenheim** und leidet an **SSPE** (subakute sklerosierende Panenzephalitis), eine Spätfolge von Masern. Max hatte sich als Baby mit 6 Monaten bei fremden Menschen mit Masern infiziert, zu einem Zeitpunkt, wo Kinder noch nicht geimpft werden dürfen! SSPE löst einen schleichenden Zerfall des Gehirns aus und endet fast immer tödlich.

Max ist zu Hause bei seiner Familie und liegt in einer Art **Wachkoma**. Er braucht eine 'Rund-um-die-Uhr-Pflege', weshalb die Familie stundenweise von mobilen Krankenschwestern unterstützt wird. Seit Dezember 2006 stellt die Krankenkasse diese Unterstützung immer wieder in Frage, da die Krankheit in der Zwischenzeit nicht mehr als akut, sondern als chronisch angesehen wird.

Die Familie braucht die Unterstützung aber dringend, da Max immer wieder mit unvorhersehbaren epileptischen Anfällen und Atemaussetzern kämpft, und die Mutter alleine damit überfordert ist.

Der Vater muss nach wie vor für den Lebensunterhalt der Familie sorgen. Auch die Kostenübernahme für ein spezielles Medikament, das Max alle 4 Wochen bekommt, kann jederzeit wieder gestrichen werden. Dieses hat schon vielen Kindern geholfen, dass sich ihr Zustand nicht noch weiter verschlechtert.

Deswegen unsere Bitte an Sie:

Sammeln Sie bei Freunden, bei Mitarbeitern, bei Kollegen, in der Schule und in Vereinen für die Familie. Lassen Sie uns alle gemeinsam dafür kämpfen, dass Max bei seiner Familie bleiben darf und er den Kampf gegen diese tückische Krankheit vielleicht doch gewinnen kann!

Zu diesem Zweck haben wir ein Spendenkonto eröffnet und den Verein **'aktion-max e.V.'** gegründet. Unter dem Betreff **'Hilfe für Max'** können Sie spenden.

Kto 244 172 005

Blz 604 901 50

Volksbank Ludwigsburg

Weitere Infos unter www.aktion-max.de

Elvira Fiel & Gerd Lorenz, Hauptstrasse 4, 74389 Cleeborn

Der Verein ist als mildtätig anerkannt. Ihre Spende ist daher steuerabzugsfähig.